

Montenegro das Land der schwarzen Berge

TAH Leserreise besucht den Zwerg Europas

Die Montenegriner lieben ihr Land und wir jetzt auch. Das Meer, die Berge, die Sonne und der blaue Himmel begleiten uns durch eine erlebnisreiche Woche in Montenegro. Die Lufthansa bringt uns sicher nach Dubrovnik, wo schon unser Reiseleiter auf uns wartet. Natürlich liegt Dubrovnik in Kroatien, aber dieser Flughafen ist zur Zeit bequemer zu erreichen und der Transfer bis zu unserem Hotel in Becici entlang der Küste ist nicht weit. Später werden wir Dubrovnik auf einen wunderschönen Tagesausflug wiedersehen.

Doch jetzt heißt es erst einmal, auf nach Montenegro, unser Hotel wartet mit einem leckeren Abendessen auf uns. Am nächsten Morgen machen wir uns auf die wilde Bergwelt näher zu erkunden. Schnell ist man vom Meeresspiegel auf 900 Meter Höhe und über 25 enge Serpentinien wieder hinunter am Fjord von Kotor. Zur Mittagszeit verkosten wir den berühmten Schinken und während der Fahrt warten immer wieder atemberaubende Ausblicke auf uns. Doch der Tag bietet noch mehr, am Fjord steigen wir auf ein Boot und auf geht's zur Klosterinsel Maria am Felsen. Am Ende des Tages besuchen wir noch die Barockstadt Perast. Voller Eindrücke geht es zurück zu unserem Hotel.

Unser nächster Ausflug ist nur 2 Kilometer vom Hotel entfernt: Budva. Doch bevor wir die Altstadt bei einem Stadtrundgang erkunden, heißt es wieder Leinen los. Unser Privatboot wartet auf uns und wir fahren bei wunderschönem Wetter die Küste entlang bis zur Insel Sveti Nikolaus und Sveti Stefan. Der Nachmittag ist zum Relaxen da, der Strand und die schöne Gartenanlage im Hotel sind hierfür bestens geeignet. Gut erholt starten wir zum Kloster Ostrog. Ein imposanter Sakralbau, der wie ein Vogelnest in den Felsen gebaut ist. Hier ruht der heilige Danilo. Viele Pilger besuchen das Kloster zu jeder Jahreszeit. Es geht weiter durch die Berge bis zu unserem Boot am Fluss. Auf einer Flussfahrt erleben wir den Vogelreichtum Montenegros.





Während der Fahrt bis zum Skutarisee werden wir mit einem Picknick mit hausgemachtem Käse verwöhnt. Wir fahren in die Abendstimmung und dürfen einen fantastischen Sonnenuntergang erleben. Was fehlt an Transportmitteln? - die Bahn. Mit Titos Gebirgsbahn geht es am nächsten Tag hinauf auf 1200 Meter. Der Zug fährt durch die Moraca-Schlucht bis nach Kolasin. Wäre jetzt Winter könnten wir hier Ski fahren. Weil es so schön war, fahren wir mit unserem Bus auf der anderen Canyon Seite wieder hinunter. Wir besuchen das 1252 erbaute Moraca Kloster, in dem auch unser Reiseleiter getauft wurde und bestens bekannt ist. Das bedeutende Kloster der serbisch-orthodoxen Kirche ist hauptsächlich für seine Fresken bekannt. Uns verzaubert aber auch der schöne Klostergarten. Am Nachmittag machen wir uns wieder eine entspannte Zeit beim Hotel, am Strand oder auf Spaziergängen.

Dobrovnik: nun werden wir uns wiedersehen. Die Stadt begeistert durch ihren mächtigen Mauerring. Viele Filme wurden hier gedreht, so dass einen einige Ecken bekannt vorkommen, obwohl man noch nie da war. Bei einer Stadtführung erfahren wir das Wichtigste und dann kann jeder nach seinen Vorlieben die Stadt erkunden. Ob es nun die begehbare Stadtmauer war, das Franziskanerkloster, der Hafen oder der Besuch in den schmalen Gassen und Geschäften, zurück am Bus sind wir Alle voller neuer Eindrücke. Dubrovnik jetzt zu erleben ist ein Privileg. Keine überfüllten Gassen und Restaurants, viel Platz alles in Ruhe zu erkunden, es war einfach perfekt. Nach diesen erlebnisreichen Tagen haben wir unseren freien Tag am Hotel genossen, bevor es dann schon wieder Abschied nehmen hieß. Von Dubrovnik ging es wieder mit der Lufthansa nach Hannover und von dort direkt bis zur eigenen Haustür.